

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 29

Landeck, den 17. Juli 1948

3. Jahrgang



Lehrlingsausstellung in Landeck

Anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Lehrlingsausstellung findet am Sonntag, den 18. Juli 1948 um 1/2 2 Uhr nachmittags am Schulhausplatz in Landeck eine Kundgebung aller Handels- u. Gewerbetreibenden des Bezirkes Landeck statt. Bundesminister a. D. und Präsident der Bundeshandelskammer Julius Raab, sowie Landesrat Josef Anton Mayr werden dabei das Wort ergreifen und eingehend Aufklärung über alle, die gewerbliche Wirtschaft derzeit berührenden Fragen geben.

Die Teilnahme an der Kundgebung liegt im Interesse jedes Einzelnen, gleichwie die Ausstellung sinnfälliges Zeugnis über den Leistungsstand unseres handwerklichen Nachwuchses gibt.

Wir erwarten, daß daher die ganze Bevölkerung an dieser Kundgebung teilnimmt und auch diese interessante Ausstellung aus dem handwerklichen Schaffen unseres Bezirkes besuchen wird.

Kammer der gewerbl. Wirtschaft für Tirol
Außenstelle Landeck

Die gewerbl. Wirtschaft im Bezirke Landeck

Die gewerbliche Wirtschaft ist das Spiegelbild des Wohl- oder auch Notstandes eines Gebietes. Blühen Handel und Gewerbe, ist allen Bevölkerungskreisen Arbeits- und Verdienstmöglichkeit gegeben und der Spruch vom „Leben und leben lassen“ hat dann seine gute Begründung. Um einigermaßen ein richtiges Bild über das Wirtschaftsleben unseres Bezirkes zu bekommen, ist es notwendig, auf die einzelnen Berufsgruppen und deren Bedeutung näher einzugehen.

Die Industrie ist im Bezirke mit drei maßgeblichen Betrieben vertreten. Die Textil A. G. in Landeck hat die Nachkriegszeit dank der Schweizer Aufträge im Lohnverehlungsverkehr gut überstehen können. Hat sie noch 1946 Arbeitskräfte aus anderen Bundesländern heranziehen müssen, — man hatte bei uns beim bestehenden Selbstüberschuß „das Arbeiten doch nicht notwendig“ — so ist seit der Währungsreform, wie überall, auch hier eine gewaltige Änderung eingetreten und es können heute schon nicht mehr alle Arbeitsangebote angenommen werden. Dazu kommt, daß auch die Auftragslage bedeutend zurückgegangen ist, doch ist zu hoffen, daß endlich die Inlandsaufträge — im Zuge der Marshall-Hilfe — einhalten des derzeitigen

Beschäftigtenstandes gewährleisten. Die Donau-Chemie ist mit der Karbidproduktion das einzige maßgebliche Werk dieser Art in Österreich. Wenn diese Fabrik durch ihre Rauchentwicklung auch nicht gerade die Freude unserer Bevölkerung erweckt, so ist doch zu berücksichtigen, daß das Unternehmen durch die gegebene Monopolstellung weniger Konjunktüreinflüssen unterworfen und daher eine Dauer-

Aufruf zur Beflaggung!

Anlässlich der Eröffnung der zweiten großen Lehrlingsausstellung am Sonntag, den 18. Juli 1948 in Landeck, in welcher handwerkliche Arbeiten aus dem ganzen Bezirke zur Ausstellung gelangen, ersuche ich die Landecker Bevölkerung, ihre Häuser mit den Tiroler und österreichischen Fahnen zu schmücken.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

beschäftigung eher gesichert ist. Man darf aber rein über das Lokale hinaus auch das Gesamtinteresse nicht vergessen. Karbid ist einer der wichtigsten Hilfsstoffe, die wir für Industrie und Handwerk benötigen. Bestände dieses Unternehmen

nicht, müßte ein Großteil unseres ohnedies spärlichen Devisenbestandes für die Einfuhr dieses Artikels aufgewendet werden, umso mehr, als Karbid im gesamten Ausland Mangelware ist. Diese Devisen würden uns aber für die Einfuhr anderer Waren, insbesondere Lebensmittel, abgehen. Das dritte Industrieunternehmen ist die Lodensfabrik in Flirsch. Die Qualitätserzeugnisse dieses Unternehmens sind weit über die Grenzen unseres Landes bekannt und hat es in den vergangenen Jahren viel dazu beigetragen, daß in unserem Bezirke die ausgegebenen Bezugsscheine wirklich eingelöst werden konnten. Insgesamt beschäftigten die genannten drei Unternehmen 800 bis 1000 Arbeiter und Angestellte. Nimmt man die Familienangehörigen dazu, kommt man auf die erstaunliche Tatsache, daß 10 Prozent der Bevölkerung unseres Bezirkes unmittelbar mit der Industrie verbunden sind.

Der wichtigste Erwerbszweig in unserem Bezirke, fälschlich vielfach auch als „Industrie“ bezeichnet, ist das Fremdenverkehrsgewerbe. Namen wie St. Anton, Galtür, Nauders, Serfaus, Obaldis u. a. hatten seit jeher einen guten Klang, nicht nur im Inlande, sondern mehr noch im Auslande. Nicht mit Unrecht wird dieses Gewerbe noch vor dem Baugewerbe als das Schlüsselgewerbe bezeichnet, d. h. daß aus dem Fremdenverkehr, sei es mittel- oder unmittelbar, praktisch alle Bevölkerungsfreie Nutzen ziehen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß dieser wichtige Zweig der Wirtschaft seit vielen Jahren völlig im argen liegt. Alle maßgeblichen Stellen sind sich darüber einig, daß hier etwas geschehen müsse, um diesen ersten und besten Devisenbringer wieder auf die Höhe zu bringen, keine hat sich jedoch bisher zu einer wirklich helfenden Tat aufraffen können. Wohl sind hier und da kleine Ansätze von einem Fremdenverkehr zu vermerken. In dem einen Betrieb, bei 100 und mehr Betten, nächstgelegenen vielleicht einmal ein paar Ausländer, dort ist eine Reisegeellschaft angesagt — und kommt dann nicht — in einem anderen Orte ist eine Partie Urlauber aus den östlichen Bundesländern; aber alles, wie gesagt, nur kleinste Ansätze, ein winziges Bächlein, das nicht annähernd die laufenden Regien zu decken vermag. Den Fremdenstrom, wie wir ihn brauchen würden, den kennen wir nur mehr aus ferner Erinnerung, aus den Zeiten vor 1933. Bedenkt man, daß von den 250 Gast- und Beherbergungsbetrieben in unserem Bezirke der größte Teil auf Fremdenverkehr eingerichtet und angewiesen ist, so kann man ermessen, welch wichtiger Wirtschaftsfaktor hier zur Untätigkeit verurteilt ist.

Mit den täglichen Verbrauchsgütern und Leistungen versorgen die Bevölkerung des Bezirkes mehr als 600 Handwerksbetriebe mit ungefähr ebensoviel Beschäftigten. Darunter sind Betriebe, die in Größe und Einrichtung weit über den engeren Bezirksbedarf hinausgehen und durch Hereinnahme auswärtiger Arbeitskräfte bedeutende Verdienstmöglichkeiten bringen. Auch im Export finden wir das Handwerk unseres Bezirkes vertreten. Es ist erfreulich, einen ständig zunehmenden Fortschrittsgeist in unseren heimischen Handwerksbetrieben feststellen zu können und wohl kaum ein Bezirk in Tirol dürfte den gleichen Durchschnitt an maschinell und sonstiger Hinsicht gut eingerichteten Betrieben aufzuweisen haben wie unserer. Das gilt hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Qualität der Erzeugnisse. Rohstoffmangel, insbesondere derzeit noch im Eisen- und metallverarbeitenden Sektor, läßt eine volle Bedarfsdeckung noch immer nicht zu. Auf anderen Gebieten hat sich wohl die Rohstoffversorgung gebessert, aber die bestehende Geldknappheit, oder oft Geldzurückhaltung, läßt manche

Betriebe ihre Kapazität nicht mehr voll ausnützen. Im besonderen gilt dies für das Baugewerbe, und ist es für die gegenwärtige Lage bezeichnend, daß kaum 50 Prozent der erteilten Baugenehmigungen noch ausgenützt werden.

Für die Warenverteilung sorgen in unserem Bezirke ca. 400 Handelsbetriebe, der größere Teil davon mit offenen Ladengeschäften. Diese sind aufrichtig bemüht, Konsumgüter, auf die die Bevölkerung seit Jahren wartet, herbeizuschaffen und wenn nicht vielfach bürokratischer Ungeist und unzeitgemäße Bewirtschaftungsbestimmungen hindernd im Wege stünden, wäre schon vieles besser geworden. Ungefähr 100 Auto- und Pferdefrachter führen die Waren dem Kaufmann und Verbraucher zu oder bringen Erzeugnisse und im Bezirke anfallende Rohprodukte, wie insbesondere Holz, zur Weiterverarbeitung oder zum Versand. Die mangelnde Reiseversorgung läßt freilich nicht immer den vollen Einsatz zu, doch bei der bestehenden Vielzahl dieser Gewerbe ist auf Dauer im Bezirke doch keine Vollbeschäftigung gegeben, wenn nicht öffentliche Aufträge, z. B. Straßenbauten, eine Ergänzung bringen.

Die Betreuung all dieser Gewerbebezweige erfolgt durch die Handelskammer, die in jedem Bezirke, so auch in Landeck, eine Außenstelle unterhält. Die Interesse jeder Berufsgruppe werden dabei von gewählten, ehrenamtlichen Funktionären wahrgenommen. Eine Aufzählung der Agenden der Kammer, ihrer Aufgaben und Leistungen dürfte sich erübrigen. Sie sind dem Gewerbetreibenden bekannt, für den Außenstehenden kaum von Interesse. Lediglich das eine sei festgestellt, daß sich die Kammer nicht mit organisatorischer Kleinarbeit, die freilich auch notwendig ist, begnügt. Die Hauptaufgabe bildet aber immer die Beachtung und Lösung allgemeiner wirtschaftlicher Fragen und Probleme und gewerbefördernde Maßnahmen. Zu letzterem Punkte ein kleines Beispiel: Als erste in Österreich versuchte die hiesige Kammer im Vorjahre eine Bezirkslehrlingsausstellung durchzuführen. Maßgeblich dafür war der Gedanke, daß zu Zeiten der allgemeinen Warenknappheit eine allgemeine Gewerbeausstellung nicht am Platze sei. Ein solcher Mangel war im Vorjahre noch in jeder Sparte gegeben und hätte es wahrscheinlich die Bevölkerung mit Recht nicht verstanden, wenn man ihr mit schönen Ausstellungsstücken wohl den Mund wässrig gemacht hätte, aber gleichzeitig hätte erklären müssen, wegen strenger Bewirtschaftung könne diese Artikel leider nicht geliefert werden. Wenn dabei schon eine Ausstellung, dann eine, die auch einen Zweck hat, also eine Lehrlingsausstellung. Durch eine solche konnte 1. den Eltern der Jugendlichen die Leistung und der Fortschritt ihrer Kinder im Berufe an praktischen Beispielen gezeigt werden; 2. der zur Schulentlassung kommenden Jugend eine anschauliche praktische Berufsberatung geboten werden, und 3. den Lehrlingen und nicht zuletzt auch den Meistern ein gegenseitiger Ansporn zu Leistungssteigerungen gegeben werden. — Es war, wie gesagt ein Versuch. Daß dieser vollauf gelungen ist, war der geschlossenen Teilnahme der Lehrbetriebe, insbesondere der Lehrlinge selbst, und der aufopfernden Tätigkeit einiger Handwerksmeister beim Arrangement der Ausstellung zu verdanken. Die Ausstellung fand die volle Anerkennung der maßgeblichen Stellen und Persönlichkeiten, sie fand aber vor allem eine sehr gute Aufnahme bei allen Bevölkerungskreisen. 3000 Besucher zählte die vorjährige Ausstellung und der Entschluß war naheliegend, solche Ausstellungen jährlich zu wiederholen. So findet auch heuer wieder, und zwar in der Zeit vom 18. bis 25. Juli in der Hauptschule in Landeck eine Lehrlingsausstellung

statt, bei der im fachlichen Wettstreit diesmal auch eine Anzahl Gesellen des 1. und 2. Gesellenjahres miltun. Diese Ausstellung wird bedeutend reichhaltiger sein und wird vor allem beweisen, daß ihr vornehmlicher Zweck, nämlich Leistungssteigerung, in hohem Maße erreicht wurde. Jenen aber, die im Vorjahre Zweifel hegten, daß solche Werkstücke von den Lehrlingen allein, ohne Mithilfe, gemacht werden können, sei vorwegnehmend gesagt, daß sämtliche Stücke in fremden Werkstätten angefertigt wurden. Vielleicht haben sie diese Wanderung der Lehrlinge in den letzten Wochen selbst beobachtet. Dr. Schrott



Blick von Schrofenstein

Interessantes von der heurigen
Feuerbeschau . . .

Vor einiger Zeit wurde über vier Wochen lang von einer dreigliedrigen Kommission die alljährlich vorgeschriebene Feuerbeschau in Landeck durchgeführt. Diese Kommission bestand aus einem Kaminkehrermeister, einem Elektromeister und einem Angestellten der städtischen Bauabteilung. Nachdem erst jetzt ein ungefährender Überblick über die festgestellten Schäden, Mängel und Gefahren möglich ist, — dieser waren nämlich wirklich zu viele — sollen in diesen kurzen Ausführungen einige krasse Fälle der Nichtbeachtung der wohlgemeinten feuerpolizeilichen Vorschriften geschildert werden. Diese Kommission, die jedes Haus, jede Wohnung, jedes Zimmer, jeden Dachboden und Schuppen überprüfen mußte, konnte neben oft unmöglichen Wohnungsverhältnissen (nicht nur bei kinderreichen Familien und in unzulänglichen Wohnungen!) bei ihrer gewissenhaften Überprüfung unzählige Mängel in feuerpolizeilicher Hinsicht feststellen. Darunter sind einige so auffallende Fälle, daß es sich bei den Betroffenen nur um ein unwahrscheinliches Glück handelte, wenn nicht nur ein, sondern mehrere Häuser oder gar Straßenteile ein billiger Raub der Flammen geworden sind. Man kann ruhig sagen: St. Florian hat über viele Häuser seine schützende Hand gehalten, ohne daß es deren Bewohner wußten; vermutlich hat er sich dabei gedacht, daß Dummheit nicht so hart bestraft werden dürfe. Denn bei den vielen Beanstandungen, wobei die einzelnen Wohnungsinhaber über das Gefährliche z. B. ihrer provisorischen Lichtleitungen aufgeklärt wurden, schüttelten die Leute oft nur ungläubig den Kopf und konnten es kaum glauben, daß ihre so schön gebastelte Lichtleitung ein großer Gefahrenherd sein könnte! Andererseits glaubten wieder andere, sich auf elektrischem Gebiete unbedingt schöpferisch betätigen zu müssen und dabei auf den Rat einer erfahrenen Fachkraft verzichten zu können. Auch in puncto Materialmangel kann nur in den wenigsten Fällen mit Ausnahme des Isoliermaterials eine Ausrede gebraucht werden.

In einem Hause in Perjen konnte an der Holzwand einer Wohnung ein größerer Brandfleck festgestellt werden. Dieser war dadurch entstanden, daß die elektrische Hauptleitung für eine Nachttischlampe angezapft wurde. Dabei wurden die blanken Stellen aber nicht isoliert, sondern in diesem Zustande an der Holzwand belassen. Überdies war der unvorschriftsmäßige Zuleitungsdraht mit gewöhnlichen Nägeln auf der Holzwand befestigt worden; nebenbei wurde ein

umständlicher Umweg dabei gemacht. Durch Überlastung der Leitung mußte daher ein Kurzschluß entstehen, der die Holzwand bei den blanken Stellen gefährdete und leicht größere Folgen haben hätte können. Ausgerechnet diese Wohnpartei hatte „vorsichtshalber“ die Sicherung mit derart starkem Draht (2 mm) „geflickt“, so daß bei einer Leitungsüberlastung unbedingt die Leitungsdrähte zu glühen beginnen mußten, wodurch die infolge Kurzschluß üblichen Brände entstehen! — In einem Hause in der Stadt konnte ein wirklich merkwürdiges Einzelzimmer besichtigt werden. Nicht allein, daß dieses etwa mittelgroße Zimmer die Küche, Wohn- und Schlafräum einer siebenköpfigen Familie war, nein, an der Decke und an den Wänden lief eine Anzahl von Kabeln kreuz und quer herum, so daß man sich direkt in ein Miniatur-Atombombenforschungs-Laboratorium versetzt fühlte. Neben mehreren Radioapparaten und nahezu unbeschreiblichen Elektro-Apparaturen lief am Fenster noch ein Ventilator — begreiflich wegen der dicken Luft! Diese verschiedensten elektrischen Anlagen müssen zwar nicht gerade einen Zimmerbrand zur Folge haben, können aber die gesamte Hausleitung derart überlasten, daß es auch an einer anderen Stelle im Hause zum Brennen kommen kann.

Was die Kaminschäden betrifft, so kann man hier im allgemeinen gerade nicht von größeren Gefahren sprechen; wohl sind viele Kamine baufällig und würden wegen der Gefahr des Funkenfluges einen höheren Aufbau benötigen. Dafür konnte aber bei den verschiedenen Herd- und Ofenanschlüssen ein oft direkt sträflicher Leichtsinns beobachtet werden. Die Anschlussrohre werden meist durch Holzwände geführt, ohne daß ein genügender Sicherheitsabstand eingehalten wurde; bei Überhitzung des Rohres kann daher ohne weiteres ein Zimmerbrand entstehen. In Bruggen z. B. lief ein Ofenrohr über 4 Meter weit entlang einer Holzdecke, wobei der Abstand von derselben nicht einmal eine Handbreite betrug. Noch dazu passten die einzelnen Rohrstücke so schlecht zusammen, daß bei einer Erschütterung das Rohr auseinander fallen muß und dem Funkenfluge freie Bahn zur ausgedörrten Holzdecke gibt! Bei 70 Prozent aller Wohnungen fehlten die Bodenbleche unter den Küchenherden; allerdings erzählte ein Großteil der Hausfrauen, daß diese Bleche wohl vorhanden, aber wegen des Bodenputzens sehr hinderlich seien, oder man darüber stolpere und deswegen entfernt wurden. Jedenfalls findet man in diesen Wohnungen oft handgroße Brandflecke unter dem Herde und es erhebt sich die unwillkürliche Frage, was denn besser sei: Unbequemlichkeit beim Putzen oder eines Tages ein lustiger Küchenbrand!

Abschließend möge die Feststellung nicht versäumt werden, daß nicht nur auf Grund der vorgefundenen Mängel, sondern noch viel mehr aus den Äußerungen der beinahe überraschten Wohnungsinhaber eine wirklich große Portion Leichtsinns und Unwissenheit gegenüber dieser Gefahr, die auf die Allgemeinheit unübersehbare Auswirkungen zeitigen kann, zu beobachten ist. Dies ist in besonderem Maße von den Ausländern zu sagen, denn es ist tatsächlich ein Wunder, daß das Landecker Barackenlager nicht schon längst abgebrannt ist. Fast in jedem Zimmer dieser leicht brennbaren Holzbaracken ist mindestens eine provisorische, feuergefährliche Leitung gelegt worden, und die kleinen, mehrfüßigen Mitbewohner könnten sich eines schönen Tages eines plötzlichen Feuertodes erfreuen . . .

An die Landecker Nachtigall!

Es pfeift der Spatz; es krächzt der Gratsch;
von Stanz mit frohem Schall
ertönt des Finken lustig Lied: - -

„Wo bleibst du, Nachtigall?“

Bist du so adlig und verschmähst
der kleinen Vögel Schreien?

„Ei, Nachtigall, Trutznachtigall,
so stolz darf man nicht sein!“

Und weckt der Kleinen Sang und Klang
Erhabne, deinen Groll - -

„Ei! Räche dich und schlag und zeig
wohl, wie man singen soll!“

Und Spatz; und Gratsch und Stanger Fink, . . .

ja, alles, weit und breit,

harrt auf dein Lied! „O Nachtigall:

Zum Schlagen wärs bald Zeit!“

Es pfeift der Spatz; es krächzt der Gratsch;

von Stanz mit frohem Schall

ertönt des Finken lustig Lied . . . !

„Landecker Nachtigall . . . ???“

Der Gratsch

Bezirkshauptmannschaft Landeck

1. Hausbrandaufruf für Landeck und Zams. Wegen Gründung einer neuen Kohlenhandlung im Versorgungsbereich Landeck ist eine Neueinteilung erforderlich. Daher sind die Brennmittelkarten bis spätestens 24. Juli 1948 zur Abtrennung des Abschnittes K VIII (dieser gilt als Anmeldung) dem gewählten Kohlenhändler vorzulegen, der dies durch seine Firmenstampiglie bestätigt. Vom Kohlenhändler nicht abgestempelte Brennmittelkarten dürfen nicht beliefert werden; die Brennmittelkarten selbst dürfen dem Kohlenhändler auf keinen Fall ausgefolgt oder zur Verwahrung für spätere Aufrufe ausgefolgt werden. Der Kohlenhandel ist nur berechtigt, die aufgerufenen Abschnitte bei erfolgter Auslieferung abzutrennen. Bei Verlust der Brennmittelkarte wird kein Ersatz gewährt. Die Zuweisung der Brennmittel erfolgt nach der Anzahl der Haushaltsangehörigen. Mit der Neurayonierung wird gleichzeitig der Abschnitt K III der Brennmittelkarte 1947/48 aufgerufen. Dieser Aufruf gilt als erste Winterzuteilung für das Kohlenwirtschaftsjahr 1948/49.

Bis spätestens 28. August 1948 sind daher auf Abschnitt K III ab sofort abzugeben: Haushaltsgruppe I (1 Person, weiße Karte): 50 kg; Haushaltsgruppe II (2-4 Personen, gelbe Karte): 200 kg; Haushaltsgruppe III (5-8 Personen, blaue Karte): 250 kg; Haushaltsgruppe IV (über 8 Personen, rosa Karte): 300 kg. - Zur Ausgabe gelangen Braunkohlenbriketts. In besonders begründeten Ausnahmefällen (Spezialdauerbrandöfen, Etagenheizung) kann Koks gegen vorherige Abstempelung (durch das Wirtschaftsamt) bezogen werden.

Für die Haushalte der Stadtgemeinde Landeck (Brennmittelkarte mit Dienststempel der Stadtgemeinde versehen) wird gleichzeitig auf Abschnitt H 3 bei der Kohlenhandlung Luchetta & Co. $\frac{1}{2}$ m³ Brennholz abgegeben; in Zams wird die Holzabgabe durch das Gemeindeamt geregelt.

Es wird ersucht, die Anmeldungen beim Kohlenhändler wirklich sofort durchzuführen und die Kohle möglichst rasch abzuholen.

Kohle! — Kohle!

Haben Sie schon gehört? Es ist der Mühe wert, Die Neubestellung der Kohle für Ofen und Herd. Eine Neueintragung in die Kundenliste wird verlangt, Damit niemand um seine Kohlen bangt.

Besorgen Sie das persönlich oder telefonisch sofort bei Kohlenhandlg. **Luchetta & Co.** im Ort Auf Wunsch bekommen Sie bei jedem Aufruf Ihr Quantum automatisch zugestellt in 50 kg-Gäßen, sodas Ihnen alle Sorge und Arbeit entfällt —

Ruf 545

Abgabe von Fleisch. Das Landesernährungsamt hat die Zustimmung gegeben, das die Abschnitte 79 und 80 der Normalverbraucherkarten, sowie die Abschnitte 179 und 180 der Selbstversorgerkarten in den ersten vierzehn Tagen der 43. Zuteilungsperiode zur Einlösung gebracht werden können.

Milchbezug ab Hof. Ab sofort bedarf für Landeck und Zams der direkte Milchbezug ab Hof einer Begutachtung des Gesundheitsamtes. Alle bisherigen ärztlichen Bescheinigungen können aus grundsätzlichen Erwägungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Fundamt Landeck. Gefunden wurden ein Armband, eine Damenstrickweste und ein Metermaß, die im Rathaus, Zimmer 4, abgeholt werden können. Fr.

Die Stadtbücherei dankt Herrn Josef Schuler für 2 und Herrn Franz Valentin für 1 Buch. Th.

Gemeindeamt Zams

Genossenschaftsjagd Zams. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, das die nach den Bestimmungen des Tiroler Jagdgesetzes durchzuführende Wahl des Jagdausschusses am Sonntag, den 25. Juli 1948 in der Zeit von 9-12 Uhr im Gemeindeamt stattfindet. Näheres über die Durchführung der Wahl ist einem Anschlag an der Amtstafel zu entnehmen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 2. Juli eine Elfriede dem Bauer Johann Gfall und der Hedwig geb. Pircher, Lobadill-Giggel; am 6. Juli eine Theresia dem Bauer Josef Walch und der Theresia geb. Keber, Fließ 17; am 8. Juli eine Karin Antonia dem Angestellten Ernst Nagel und der Aina geb. Danneborg, Landeck, Kirchenstr. 8. — Es heirateten am 10. Juli der Elektriker Friedrich Bauer aus Salzburg und die Haustochter Anna Saurwein, Zams, Bahngasse 16; am 12. Juli der B. B. Elektriker Raimund Frank, Landeck, Bahnhofstr. 18, und die Schneidergehilfin Anna Falch, Zams 141. — Es starben am 5. Juli der B. B. Pensionist Johann Sterzinger, Landeck, Fischerstr. 44, 75 Jahre alt; am 10. Juli das neugeborene Kind Jürgen Lonko aus Mathon 59.

Unfälle. Am 8. Juli lief der 7jährige Schüler Arnulf Schmidhofer in der Malserstraße aus einer Ausfahrt direkt in ein Fahrrad, stürzte und erlitt einen Ellenbogen-

bruch. — In Prutz stürzte am 12. Juli der 65jährige Roman Strehle eine hohe Kellerstiege hinunter. Dabei zog er sich einen Schädelbruch sowie dadurch einen sehr starken Bluterguß an der Stirne zu. — Beim Stockspringen zur Errichtung eines neuen Alpweges bei Mathon wurde am 13. Juli der 49jährige Bauer Alois Siegele aus Mathon von einem gesprengten Holzstück so unglücklich getroffen, daß er stärkere Schulterprellungen und schwere Rißwunden im Gesicht und an den Hüften davontrug.

Diebstähle. In Glirsch konnte der Diebstahl eines schon 1945 gestohlenen Motorrades sowie der Dieb desselben ausgeforscht werden, ohne daß jedoch auch das Motorrad ermittelt werden konnte. Am Tage darauf stand es, allerdings ohne einige Bestandteile, vor der Haustüre des rechtmäßigen Eigentümers. — In Landeck stahl ein jugendlicher Hilfsarbeiter seinem Arbeitskameraden ein Fahrraddynamo vom Fahrrad herunter; dem Täter konnten auch Diebstähle aus früherer Zeit bei seinem ehemaligen Dienstgeber, einem Gärtner in Landeck, nachgewiesen werden, wo er mehrere Glasscheiben für Frühbeete entwendet hatte. — Im Zuge von Erhebungen konnten in Tarrenz bei Imst ca. 20 große Glasscheiben für Blumenbeete sichergestellt sowie die beiden Täter ermittelt werden. Dieses Diebsgut stammt von einem Einbruchsdiebstahl bei einem Kaufmann in Zams, wobei gegen 60 solcher Scheiben gestohlen wurden. Die Nachforschungen nach dem Verbleib des restlichen Diebsgutes sind noch im Gange.

Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Landeck. Am 2. und 3. Juli wurden am Bundesrealgymnasium Landeck unter dem Voritze von Hofrat Dr. Mumelter die mündlichen Reifeprüfungen abgehalten. Von 14 Kandidaten erhielten zwei ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung (Arnold Lins und Helmut Sterzinger, beide aus Landeck), neun wurden für reif erklärt und drei auf den Herbsttermin 1948 zurückgestellt.



Spielabbruch in Zams beim Stande 3:0 für Zams!

Kurz vor Spielende wurden einige Zamser Zuschauer von Rot-Weiß-Spielern attackiert, so daß der Schiedsrichter das Qualifikationsspiel Zams gegen Rot-Weiß Innsbruck beim Stande von 3:0 abbrach. Über den Spielverlauf: In der ersten Halbzeit bemühten sich beide Mannschaften vergebens um einen Toretsfolg; mit 0:0 geht es in die Pause. Nach Wiederbeginn gewann Zams merklich die Oberhand und in der 55. Minute fiel durch Wechner Ossi das erste Tor. 20 Minuten später konnte derselbe Spieler nach schönem Zuspiel Kappachers zum zweiten Tore für Zams skoren, bis dann Adi Zangeil auf 3:0 erhöhte. Nun versuchten die Innsbrucker, durch grobe Spielweise das Resultat zu verbessern und als auch das nichts nützte, wurde eingangs erwähnter Vorfall provoziert. — Im Vorspiel gewann Zams II gegen IRO II 2:0.

Der Vereinsleitung ist es gelungen, für kommenden Sonntag eine spielstarke Schweizer Mannschaft, FC Gerlafingen I und II, zu verpflichten. Es wird sehr interessant zu verfolgen sein, wie sich der junge Zamser Verein gegen eine so kampfstärke Mannschaft, die Spitzenreiter in der II. Liga (Kanton Bern) ist und als

Mittelläufer den 21 Mal Internationalen Paul Aebi aufweist, bewähren wird. Anschließend wird ein Wiesenfest am Sportplatz veranstaltet. Emo.

Wie uns vom SV. Zams mitgeteilt wurde, hat der Tiroler Fußballverband am Dienstag entschieden, daß das Qualifikationsspiel Rot-Weiß—Zams mit 3:0 für Zams anerkannt wurde.

Handball: ATSV. Landeck - ATV. Innsbruck 17:10 (3:6)

Das als Vorspiel zum Polizeimeisterchaftsspiel gedachte Freundschaftstreffen wurde nun am Samstag als einziges Spiel durchgeführt und brachte den Landeckern eine knappe Niederlage. Wenn die Gäste zwar nichts Besonderes zeigten, so waren sie im Feldspiele, besonders in der Kombination klar überlegen und spielten auch härter. Eine Landecker Elf aus der „guten alten Zeit“ hätte aber mit ihnen nicht viel Federlesens gemacht u. sie mit einer deutlichen Deklassierung nachhause geschickt.

Leichtes Landeck-Schweizer Fußballgeplänkel

Überraschend waren die Schweizer vom FC Zug am Sonntag doch noch erschienen und standen den Schwarz-Weißen als Mädchen gekleidet gegenüber. Der ATSV. Landeck, durch die Haller Niederlage der Abstiegssorgen enthoben, arrangierte ein Trainingspiel, das 10:2 (6:0) für ihn ausging.

Landeck — Polizei - Innsbruck 3:0 (2:0)

Lange sah es am Mittwoch nicht nach einem Landecker Siege aus, denn die Polizisten spielten drückend überlegen, ohne jedoch Zähler zu erzielen. Dafür kämpften die Landecker ohne Ausnahme umso mehr und König hatte einen guten Tag. Trotz des gegnerischen Ubergewichtes kam Landeck bei Einzeldurchbrüchen durch Otto Dapunt und Böhm zu 2 Toren. Obwohl nach der Pause der Ausgleich förmlich in der Luft hing, kamen die Landecker nun auch im Felde immer mehr auf und Prantner Adi konnte noch einen schönen Ball verwandeln. Zu erwähnen ist auch der mehrmalige Sonderbeifall für Mikityuk und Powolny für ihre Abwehrlösungen. Endeffekt: Landeck verbleibt nun doch nicht als Schlußlicht in der A-Klasse!

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Slicknäherin nimmt noch Arbeit an!

Auskunft bei der Verwaltung des Blattes

Dunkelblaues Stillkleid für Backfisch (Wollstoff) und **grünkarierter Staubmantel**, Größe 1, zu verkaufen

Preis nach Abereinkommen

Landeck, Spenglergasse 5

Gemütl. Abend im Gasthof „Sonne“

am Sonntag, den 18. Juli 1948

Alle Musikfreunde finden ihre Befriedigung durch Unterhaltungs-, Volksmusik und Gesang

Ausführende:

Klavier: Mg. Hörbst, Violine: Willi Homolka, Zither: H. Gurschler, Gesang: Geschw. Graber
Beginn 1/29 Uhr abends Ende 2 Uhr früh

Um zahlreichen Besuch bittet Fam. Graber

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

18. 7. bis 25. 7. 48

Sonntag, 18. Juli 9. Sonntag nach Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. H. S. Pfarrer Dr. Josef Penz, 7 Uhr hl. Messe für Franz Trarl, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Verstorbene n. Mg. R., 11 Uhr hl. Messe n. Mg. 20 Uhr Segenandacht

Montag, 19. Juli Hl. Vinzenz von Paul - 6 Uhr hl. Amt für Richard und Walburga Rauth, 7.15 Uhr hl. Messe für Anton Trenkwalder

Dienstag, 20. Juli Hl. Hieronymus Amiliani - 6 Uhr hl. Messe für Alois u. Josefina Erhart, 7.15 Uhr hl. Messe für die Eltern (R.)

Mittwoch, 21. Juli Hl. Prædis - 6 Uhr hl. Messe für Heinrich Hefel, 7.15 Uhr Jahresamt für Maria Hueber

Donnerstag, 22. Juli Hl. Maria Magdalena - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Ferdinand Rieger, 7.15 Uhr Jahresmesse für Rosa Hauzeis

Freitag, 23. Juli Hl. Apollinaris - 6 Uhr hl. Amt f. Johann Zangerl von Perfuchs, 7.15 Uhr hl. Messe für Alois und Elisabeth Hirschhuber

Samstag, 24. Juli Vigil. v. Fest des hl. Jakobus - 6 Uhr hl. Messe n. Mg. Rudolf Krizmer, 7.15 Uhr hl. Messe f. Ernst u. Aloisia Guem, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Juli Fest des hl. Apostels Jakobus, 10. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. J. Geiger, 7 Uhr hl. Messe für A. Wegleiter, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Segenamt f. d. Ehefrauen, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.

**Evangelische
Gemeinde Landeck**

Sonntag, 18. 7. 1948
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kindergottesdienst
in der Burschlkirche

**Ärztlicher
Sonntagsdienst**

Sonntag, 18. 7. 1948
Dr. Karl Thaler, Andr.
Hofstr. 4, Landeck
Tel. Nr. 360
(Vom Urlaub zurück)

Richard Jarosch

Holz- und Kohlen-Handlung
Landeck / Ruf 217

Ihre **Brennmittelkarte** für Hausbrand
wollen Sie bitte abgeben:

In Landeck: Fischerstraße 13

In Landeck-Bruggen: Arbeitsamt,
Zimmer Nr. 13

In Zams: Bei Herrn Josef
Riedl, Siedlg. 20

Letzter Termin für die Abstempelung: 24. Juli 1948



Genießet die Gegenwart, solange
ihr könnt,
Wer kann in der Zukunft lesen?
Drum trinkt in der Weinstube
Südländerwein,
Dann ist es doch schön gewesen!

Gasth. Müller „Tiroler Weinstube“
Telefon 481

Kaufmännisches Büro

sucht Kraft mit Schreibmaschine- und
Stenographiekennntnissen, auch Anfängerin
mit Handelsschulbildung
Handgeschriebene Angebote unter „Ernst
u. Gewissenhaft“ a. d. Verwltg. d. Blattes.

Danksagung

Unsere liebe Tochter und Schwester

Luise Wucherer

ruht nun in Frieden

Außerstande jedem Einzelnen für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme an unserem schweren Verlust zu danken, bitten wir auf diesem Wege unseren tiefstempfundnen Dank entgegenzunehmen.

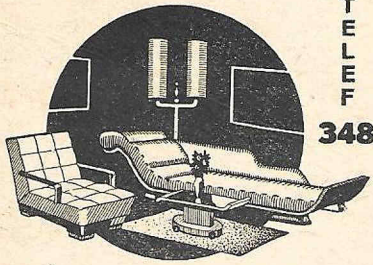
Besonderen Dank dem hochw. Herrn Pfarrer Ludwig für seine warmen Trost- worte, dem Kirchenchor von Perjen für den zu Herzen gehenden Gesang, dem Bläser- chor der Perjener Musikkapelle - Hammerl, Singer, Sprenger, Pirschner - unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Nuderscher, für den ergreifenden Choral am Grabe, sowie den Herren, die unsere liebe Luise zu ihrer letzten Ruhestätte trugen und ein herzliches „Vergelt's Gott“ den lieben Kindern für ihre Begleitung.

Lieben und innigen Dank für die überaus zahlreichen und schönen Kranz- und Blumenspenden, Trost- und Beileidschreiben unserer Verwandten und Bekannten und allen Anderen, die unserer lb. Tochter das letzte Ehrengelieit gegeben haben.

Landeck-Perjen, im Juli 1948

In tiefstem Leid

Familie Wucherer



TELEF
348

Eine ständige Auswahl in:

Schlafzimmer, Küchen etc. - Kindersitzmöbel
Kinderbetten . **Polstermöbel** - Matratzen -
Einsätze - Karniesen und **Läufer**

finden Sie bei

Arthur Langerl, Möbelhandlung u. Tapeziererwerkstätte
Landeck-Bruggen Nr. 25

2

Zimmertwohnung

in der Lötzfiedlung

wird gegen

3-Zimmerwohnung

zu tauschen gesucht

Zuschriften an Buch-
druckerei Tyrolia, Ldck.

Kleiner, sauberer Einstellraum
für Möbel und Hausrat in Perjen gesucht.
Zuschriften an die Buchdruckerei Tyrolia, Landeck.

**Verstärker-Anlagen mit
Mikrophon**

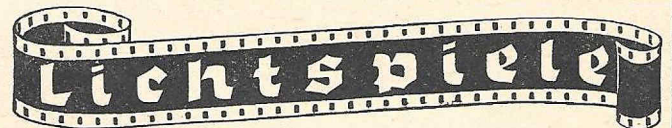
für Gaststätten und Vereine, sowie

Radioapparate

aller österr. Typen liefert nach Bestellung prompt

Anton Grieser

Konzess. Elektro- und Rundfunk-Unternehmen
Landeck



Der vielbesprochene und erfolgreiche neue österr.
Millionenfilm von G. W. Pabst

Der **P**
Prozeß

(Im Namen der Menschlichkeit)

mit Ewald Balser, Marianne Schönauer, Hermann
Thimig, Gustav Dießl u. a.

Freitag, den 16. Juli	um 8 Uhr
Samstag, den 17. Juli	um 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 18. Juli	um 2, 5 und 8 Uhr

Verlorene Tage

Die menschliche Verirrung eines Mannes
während 48 Stunden

Dienstag, den 20. Juli	um 7 und 9 Uhr
Mittwoch, den 21. Juli	um 7 und 9 Uhr

VORANZEIGE:

Singende Engel

mit den Wiener Sängerknaben

ab Freitag, den 23. Juli 1948

VORVERKAUF: An Wochentagen außer Samstag
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung,
Samstag von 10 - 12 und ab 4 Uhr
Sonn- u. Feiertag von 10-12 u. ab 1 Uhr

Dankagung

Für die vielen Beweise liebevoller Teil-
nahme, für die vielen Kranz- und Blumen-
spenden und die zahlreiche Beteiligung am
letzten Gange meines lieben Gatten, unseres
lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters,
Schwagers und Onkels, Herrn

Johann Sterzinger

danken wir auf diesem Wege herzlichst. Im
besonderen danken wir Herrn Sanitätsrat
Dr. Torre, den Herren Ärzten, Krankenschwe-
stern und Pflegerinnen des Krankenhauses
Zams, ferner danken wir besonders herzlich
dem hochw. Herrn Pfarrer Aichner und der
hochw. Geistlichkeit von Landeck für die
vielen tröstenden Krankenbesuche, sowie dem
hochw. Herrn Kaplan Kaman vom Kranken-
haus Zams für den letzten trostreichen Beistand.

Landeck, im Juli 1948

In tiefer Trauer: **Familie Sterzinger**

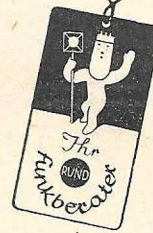
Unsere gewerbl. Wirtschaft bietet an:

R. Fimberger

Ruf 513

Zufriedene Kunden ist das Ergebnis von
 besten Fachkräften
 bester Werkstätten-Einrichtung
 bestem Rohmaterial

Diese drei Grundsätze erfüllt meine Rundfunk-Spezial-Werkstätte

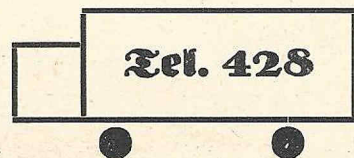


**Geschäfts-
 anzeigen**
 im
Gemeindeblatt
 haben
 verlässliche Wirkung!

Das Haus
 der guten
 Qualitäten

Modenhaus HUBER

Tel. 321



Schnellste und kulanteste
 Durchführung sämtlicher
 Nah- u. Ferntransporte

Autofrähterei
Ww. Anna Blatt
 Landeck, Junstraße 7

*Geschmackvolle u. reellste Ausführung
 aller einschlägigen Arbeiten
 in kürzester Zeit*



Sattler u. Tapezierer

Hugo Vorhofer

LANDECK

MAISENGASSE 4

FERNRUF Nr. 447

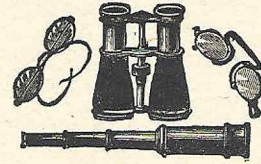
Josef Jöchler

BUCH-, KUNST- UND MUSIKALIENHANDLUNG
 PAPIER, SCHREIBWAREN, BÜROARTIKEL, LEIHBÜCHEREI
 LANDECK - TIROL - TEL. 464

empfiehlt sein großes Lager in Büchern
 aus allen Zweigen der Literatur u. Wissenschaft,
 besonders Hilfs- und Lehrbücher für Gewerbe,
 Handel und Buchhaltung - Weiters sämtliche
 Büro-Artikel u. Schreibwaren - Kanzlei-, Zeichen-,
 Skizzenpapiere - Boden- u. Tischbelag - Seiden-
 Packpapiere usw. - Reißzeuge - Lineale - Drei-
 ecke - Meterstäbe und Transporteure, sowie
 amerik. Journale - Kassa-, Protokoll- u. Hilfsbücher

Sorgfältige u. gewissen-
hafte Verarbeitung aller
Selle zu bekannt erstklas-
sigem Leder - Reichhaltige
Auswahl in bezugschein-
freiem Schuhzubehör!

Gerberei und Lederhandlung
Josef Moiss Probst
Landeck



BRILLENGLÄSER
IN ALLEN STÄRKEN WIEDER ERHÄLTICH
Fachmännische Anfertigung von Brillen in jeder Ausführung

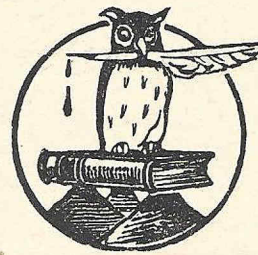
Johann Weiskopf
Nachfolger Josef Plangger
Landeck, Malsersstr.

Sorgfältige Ausführung
sämtlicher Bautischlerarbeiten und
geschmackvoller Möbel sowie
Bauernstuben



Gabriel Zobl

Mechanische Bau- und Möbeltischlerei
Landeck - Tel. 439



Buchhandlung
Papier- und
Schreibwaren

J. Grissemann
Imst und Landeck

ANNAHMESTELLE

für Buchbinderarbeiten und Einrahmungen der
Buchbinderei Josef Grissemann, Imst

Kaufen Sie Ihren Bedarf an
FARBEN
LACKEN
PINSELN
PUTZMITTELN
UND BODENPFLEGE

nur beim Fachmann

E H R E N R E I C H
Greuter

Ruf 518 LANDECK - Malsersstr. 74

Manufaktur, Kurzwaren, Konfektion
Schuhe und Hüte in reicher Auswahl
Herren- und Damen-Maßschneiderei

Kleiderhaus

Johann **Grassl's** Göhne

Landeck - Tirol

Telefon 433 u. 232

Elektrische Installationen werden prompt u. sachgemäß durchgeführt - Einbau u. Lieferung von Elektroherden oder kombinierten Elektroherden können Sie in Bestellung geben bei

Anton Grieser

Beh. konzess. Elektroinstallations- und Rundfunk-Unternehmen

Landeck - Malsenstr. 27 - Ruf 386

Josef Schieferer
UHRMACHER U. OPTIKER - GOLDWAREN
Landeck

Reichhaltige Auswahl in Goldwaren und Uhren, besonders Küchenuhren

Gewissenhafte und fachgemäße UHRENREPARATUREN!

J. Stockhammer & Sohn

Tiefbauten
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen

Schnellste und sauberste Ausführung sämtl. Installationen

Landeck - Fernruf Nr. 405

Wir
sind wieder
leistungsfähig in all
unseren früher geführten
Artikeln

Warenhaus
L. Schueler
Landeck



Richard Jarosch

Holz- und Kohlenhandlung
Landeck - Telefon 217

Auch in der kommenden Hausbrandfaison stehe ich Ihnen mit prompter u. gewissenhaftester Belieferung wieder gerne zu Diensten!

Hermann

Erhart

SPENGLEREI UND GLASEREI
L A N D E C K
Spenglergasse 3 (Neubau)

PROMPTE AUSFÜHRUNG
sämtlicher einschlägigen
ARBEITEN!

HERREN- UND DAMENSCHNEIDERMEISTER

Leopold Rockenbauer

Landeck

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Kleidungsstücke in feinsten Ausführung. Mein guter Ruf, den ich mir von jeher überall erworben habe, bürgt Ihnen wieder für vollste Zufriedenheit wie vor dem Kriege

Zubehör und Stoffe wieder lagernd!

Fachmännische Beratung - Reelle Bedienung

Neueröffnung meiner Schuhmacherverkstätte und Verteilerzeugung

Masenfertigung von Ski-, Sport-, Golf-, Fußball-, Keil-, Hauschuhen, Sandalen, Stiefeln und Stiefeletten

Schuhmacher Franz Giedl

Landeck, Malferstraße Nr. 66



FERDINAND DANTONE

MALER, ANSTREICHER UND LACKIERER
LANDECK - TELEFON 367

GESCHMACKVOLLE und prompte Ausführung aller Malerarbeiten mit friedensmäßig. Material zu tief reduzierten Preisen

Ein Versuch macht Sie zu meiner zufriedenen KUNDE!

Kaufhaus

Maria Erhart

Landeck - Ruf 307

Herren-, Damen- und Kinderkonfektion
Stoffe - Bettfedern - Teppiche -
Vorhänge - Reisekoffer

Reichhaltiges Lager an Schuhen
(auch freie Sommer-Sandaletten)

Max Nötzold

Landeck - Telef. 330

INSTALLATIONEN FÜR ZENTRALHEIZUNGEN U. SANITÄRE ANLAGEN

BAU- UND GALANTERIE-
SPENGLEREI - GLASEREI

SCHWENDINGER - FINK, LANDECK

Marktplatz 10 - Tel. 454

Haushaltsartikel:

Kaffee-Tassen (Keramik) . . .	S 3.20
Untertassen " . . .	" 2.80
Milchhäfen 2 Liter	" 14.—
" 1 "	" 11.—
" 1/2 "	" 9.—
Teigschüsseln 27 cm	" 15.—

Elektroartikel:

3-Plattenvollherde	S 1700.—
2-Plattentischherde	" 610.—
Bratrohre	" 800.—
Wasserkocher 2 Liter	" 150.—
Heißwasserspeicher in jeder Größe.	

Elektromotoren prompt lieferbar!

Glühlampen 15 - 200 Watt für 120 und 220 Volt zu billigsten Tagespreisen ab Lager lieferbar!

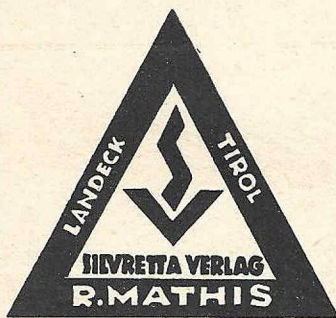
Die

PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT
RUDOLF MATHIS
 LANDECK - TIROL - MALSERSTRASSE

gibt der Bevölkerung von Landeck u. Umgebung bekannt, daß wieder täglich Karten- und Paß-Aufnahmen gemacht werden.

Ebenfalls entwickle, kopiere und vergrößere ich Ihre Filme rasch und sorgfältig.

Für kolorierte Bilder von Agfa Color-Aufnahmen und von Porträtaufnahmen sind ermäßigte Preise angesetzt.



Frische Filme und Platten sind stets lagernd!

GESCHÄFTSHAUS
Corda Geiger

LANDECK - INH.: ROSA BÖHME

Eisen- und Metallwaren, Bau- u. Möbelbeschläge, Drahtstifte, Schrauben, Drahtwaren, Werkzeuge für alle Berufe

Spezialhaus für den gesamten Hotel- u. Gasthausbedarf, Haus- und Küchengeräte

Transportabl. Sparherde, Backöfen u. Öfen fertig ausgem.

Alle Maschinen für den landwirtschaftlichen Bedarf. Ferner Pflüge aller Art, sowie Feller-Patent-Gebirgswendepflüge, Hand- u. Fußdengelmotoren, Zentrifugen, Futterdämpfer und Waschkessel

Waffen, Munition, Pulver- und Sprengmittelverschleiß

SPORTARTIKEL FÜR JEDEN SPORT

Kinderwagen, Leiterwagen und Roller - Sämtliche Farbwaren
 Lacke und Pinsel. Schmiermittel - Seilerwaren - Treibriemen